

Esenser Tierfreund trauert um verschwundene Wellensittiche!

Tierfreund Heinrich Hinrichs zeigt sich enttäuscht über den heimlichen Abbau der Wellensittich-Volieren am Esenser Kirchplatz.

Die Stadt Esens hat heimlich die Wellensittiche aus den beliebten Volieren am Kirchplatz entfernt, was bei ihrem langjährigen Betreuer Heinrich Hinrichs für Enttäuschung sorgt. Der 79-jährige, der die Vögel über 40 Jahre lang liebevoll umsorgte, fand bei seinem Besuch nur leere Käfige vor. „Ich war traurig und enttäuscht“, erklärte Hinrichs, der in den Wintermonaten sogar eigene Kosten für die Unterbringung der Tiere auf sich nahm.

Die Entscheidung zur Abschaffung der Volieren fiel aufgrund wiederholter Kritik von Tierschützern über die nicht artgerechte Haltung sowie Schwierigkeiten bei der Versorgung der Tiere. Der stellvertretende Stadtdirektor Reinhard Feldmann versicherte, dass die Wellensittiche nun in „guten Händen“ seien und weniger Stress erfahren würden. Während Hinrichs sich ein Mitspracherecht beim Verbleib der Vögel gewünscht hätte, plant er, für eine neue Voliere am Marktplatz zu kämpfen, um einen sozialen Treffpunkt in Esens zu erhalten. Diese Initiative könnte in etwa 4.000 Euro kosten, mit Unterstützung der Bürger, aber aus gesundheitlichen Gründen sieht sich Hinrichs nicht mehr in der Lage, die Organisation zu übernehmen. Weitere Informationen sind im Artikel von www.nwzonline.de nachzulesen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de